

Rotterdam. Erstmals in der Geschichte der internationalen Championate und Olympischer Spiele gingen die ersten drei Plätze an Teilnehmer aus einem Land und auch noch an drei Reiterinnen wie nun bei den Dressur-Meisterschaften von Europa in Rotterdam: Mit 90,875 Prozentpunkten siegte Isabell Werth auf Bella Rose knapp vor Dorothee Schneider auf Showtime (90,671) und Jessica von Bredow-Werndl auf Dalera BB (89,107).

Ein Championat auf diesem Niveau gab es noch nie in der Historie des internationalen Dressursports. Isabell Werth gewann damit alle drei möglichen Goldmedaillen, der deutsche Dressursport ist der übrigen Welt wieder weit entrückt.

[Zu den Ergebnissen](#)